

Sonja Nertinger
Klaus Schier



Panamericana

Mit dem Auto von Alaska bis Feuerland



REISE Know-How Verlag Peter Rump
Bielefeld

Der Ratgeber für erlebnisreiche Touren auf Straßen und Pisten



003pa sk

Wasser möglich ist, oder man filtert es. Am besten geeignet ist ein zweistufiges System mit **Aktivkohle- und Keramikfilter**. Es beseitigt Viren, Bakterien, chemische und sonstige Verunreinigungen und liefert hygienisch einwandfreies, geschmacksneutrales Trinkwasser.

In **Nordamerika** ist leider der Zusatz von **Chlor** im Trinkwasser weit verbreitet, was man durchaus riecht und schmeckt. Durch das Filtersystem wird dies beseitigt.

Wasseranschluss

Um unseren Wasserschlauch unterwegs an die unterschiedlichen Gewindeformen anschließen zu können, haben wir folgendes System gebastelt: Die kurzen Schlauchstücke haben auf einer Seite einen Bajonettanschluss für den Wasserschlauch, auf der anderen Seite haben wir verschiedene Gewinde angebracht. Als Ersatz haben wir Schlauchstücke dabei, an denen wir eventuell neue Gewinde befestigen können.

Filterkerzen und/oder Entkeimungsmittel nehmen Sie am besten in ausreichender Menge mit. Ihre Beschaffung ist unterwegs schwer bis unmöglich.

Werkstattverzeichnis

Besorgen Sie sich bei Ihrem heimischen Autohändler oder Ihrer Werkstatt ein Werkstattverzeichnis der **in Nord-, Mittel- und Südamerika ansässigen Ansprechpartner**. Manche Firmen verweisen darin wiederum auf ortsansässige Händler, bei denen man sich ein aktuelles Landesverzeichnis holen soll. Wir haben das in jedem Fall gemacht, um nicht erst bei einer Reparatur suchen zu müssen.

Nehmen Sie außerdem alle für Ihr Fahrzeug verfügbaren Bedienungsanleitungen und **Reparaturhandbücher** mit. Selbst wenn Sie handwerklich nicht so fit sind, dass sie anhand der Bücher eine Reparatur durchführen können, sagen die Darstellungen eventuell einem Mechaniker genug, damit er Ihnen weiterhelfen kann.

Schauen Sie bei Reparaturen in jedem Fall zu, auch wenn Ihnen Details nicht geläufig sind. Aus der Erfahrung heraus wissen wir, dass viele Mechaniker nur eine ständige Anwesenheit zu einer sorgfältigen Arbeitsweise veranlasst.

Das gilt allerdings nicht in Nordamerika. Wer es gewohnt ist, zu Hause selbst

 Unterschiedliche Wasseranschlüsse

an seinem Fahrzeug zu arbeiten oder unterwegs auch mal in einer Werkstatt dabeizustehen, wenn etwas repariert wird, muss sich vor allem in den USA umstellen. Hier wird einem der Zugang zur Werkstatt beinahe immer verwehrt. Aufgrund von komplizierten **Haftungsklauseln** und versicherungsrechtlichen Bestimmungen kann es bei einer US-amerikanischen Werkstatt sogar vorkommen, dass man sich weigert, ein ausländisches Fahrzeug überhaupt zu reparieren, selbst wenn es eine Vertragswerkstatt derselben Marke ist. Wenn jedoch das Modell nicht auf dem dortigen Markt erhältlich ist, will man sich absichern und späteren Schadensersatzforderungen aus dem Weg gehen.

Auf die Angabe von **Werkstattadressen** wird an dieser Stelle bewusst

verzichtet. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Meinungen darüber, ob eine Werkstatt gut ist oder nicht, weit auseinandergehen. Während der eine hellauf begeistert ist, beschwert sich der andere über dieselbe Werkstatt. Deshalb verweisen wir an dieser Stelle lediglich auf **Internetseiten**, auf denen man sich näher über Werkstätten vor Ort informieren kann:

- www.ioverlander.com
- www.panamericanaforum.org
- www.panamericanainfo.com/werkstaetten

In solchen Werkstätten am Wegesrand werden wahre Improvisationswunder vollbracht





Zubehör und Tipps

Die Wahrscheinlichkeit von **Steinschlägen** ist auf Schotterpisten relativ hoch. Nach schlechten Erfahrungen in Alaska haben wir deshalb in Patagonien ein feinmaschiges **Gitter vor der Windschutzscheibe** befestigt. Nicht jeder mag ein solches Gitter, weil es die Sicht einschränkt und blendende Lichtreflexe verursachen kann. Wenn Sie kein Gitter anbringen wollen oder können, sollten Sie sich zumindest einen Spezialkleber oder ein Reparaturset mitnehmen, um nach einem Steinschlag das Ausbreiten der Risse und das Eindringen von Wasser zu verhindern.

Vor die **vorderen Scheinwerfer** haben wir als Schutz eine Plexiglasscheibe montiert. Ist das nicht möglich, tut es auch hier ein feinmaschiges Gitter.

Die **Auto-Kennzeichen** haben wir mit selbstsichernden Muttern angeschraubt bzw. angenietet, um sie gegen unbefugtes Abschrauben zu sichern.

In **Argentinien** muss bei Lkws und Wohnmobilen am Heck ein rundes **Schild** mit der im Land zulässigen **Höchstgeschwindigkeit** des Fahrzeugs (Lkw: 80 km/h, Wohnmobil: 100 km/h auf Autobahnen und 90 km/h auf sonstigen Straßen) angebracht sein. Vor allem Wohnmobile, die vom üblichen

Aussehen abweichen, werden oft als Lkw eingeschätzt und dementsprechend behandelt.

In **Peru** dagegen benötigen große Fahrzeuge reflektierende, **rot-weiße Streifen**: 1 m lang am Heck, links und rechts ohne Längenvorgabe.

In **Nicaragua** und **Costa Rica** sind **zwei Warndreiecke** im Fahrzeug vorgeschrieben, in Costa Rica zusätzlich ein **Feuerlöcher** und mindestens eine **Warnweste**.

Bei Polizeikontrollen in **Argentinien** sind auch schon fehlende **Feuerlöcher** im Wohnmobil beanstandet worden. Aus Sicherheitsgründen sollte man sowieso einen dabei haben, eventuell auch eine Löschdecke.

Für Fahrten außerhalb der EU benötigt man laut Informationen des Auswärtigen Amtes den genormten **ovalen „D“-Aufkleber** (11,5 mal 17,5 cm), selbst wenn man schon ein Euro-Kennzeichen mit integriertem „D“ hat. Diese Regelung entstammt der **Wiener Straßenverkehrsconvention** von 1968. Hierin heißt es: „Außer dem Kennzeichen muss jedes Kraftfahrzeug im internationalen Verkehr hinten ein Unterscheidungszeichen des Staates führen, in dem es zugelassen ist.“

☒ Die Fertigstellung des mexikanischen Teils der Panamericana wurde mit einem mehrtägigen Rennen auf öffentlichen Straßen gefeiert. Weil es im Laufe der folgenden Jahre bei diesem jährlich stattfindenden Event mehrmals zu schweren Unfällen gekommen war, wurde es aufgegeben. Seit den 1980er-Jahren wird es nun als Oldtimer-Rallye ausgetragen und führt dabei auch durch die Stadt Oaxaca. Mehr Infos unter www.lacarrerapanamericana.com.mx.

REPUBLICA
DE
CHILE



ALEMANIA

GERMANY

UD 5

